



**STADTJUGENDRING
WOLFSBURG E.V.**

Kleiststraße 33
38440 Wolfsburg

Telefon 05361 8518-0
Telefax 05361 8518-18

www.stjr.de

Ihr Ansprechpartner:
Frederik Boog
Telefon 05361 8518-125
frederik.boog@stjr.de

27. Februar 2017

PRESSEMITTEILUNG:

Jugendarbeit im Blick behalten!

Die Stadt Wolfsburg muss weniger Geld ausgeben, das steht außer Frage. Der morgen im Jugendhilfeausschuss zur Beratung stehende Haushaltsentwurf hat es jedoch in sich. Während die Kindertagesstätten, Ganztagschulen und ASD nicht angefasst werden sollen, schlagen die Kürzungen im Bereich der Jugendarbeit doppelt ein. Hier wurden in den vergangenen Jahren nicht wie in vielen anderen Bereichen der Stadt Wolfsburg Mittel aufgeschlagen. Vielmehr mussten immer mehr Aufgaben mit dem gleichen Geld umgesetzt werden.

Bereits in der letzten Kürzungsrunde 2005 gingen mit der KASCHPA und dem Jugendzentrum „Onkel MAX“ zwei Jugendeinrichtungen über den Jordan. Hier noch mit der Ankündigung, dass dafür ja das „Hallenbad – Zentrum junge Kultur“ einen Ausgleich bringt. Dass dieses heute im Schwerpunkt ein Kulturzentrum für Erwachsene ist, steht wohl außer Frage.

Mit einem Kürzungsvolumen von 400.000,- Euro für die Jugendarbeit in Wolfsburg stehen die nächsten Einrichtungen vor dem Aus. Das Jugendzentrum Detmerode ist offen zur Schließung benannt. Aber auch für die anderen Einrichtungen bedeutet der Kürzungshaushalt einen massiven Eingriff in die Arbeit der Einrichtungen. Hier sollen nun freie Träger mit einem halbierten Budget einspringen. Eine Tendenz, die auch für andere Einrichtungen in Wolfsburg erkennbar ist. „Am Ende bleibt eine hübsch belegte Pizza, von deren hauchdünnen Teig keiner mehr satt wird“, meint Jens Hortmeyer vom Stadtjugendring.

„Jugendarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Präventionsarbeit in unserer Stadt. Hier finden insbesondere Jugendliche einen Anlaufpunkt, die nicht im Mittelpunkt der Gesellschaft stehen. Gerade hier müssen wir Vorsorge tragen, damit am Ende die Kosten und der gesellschaftliche Bruch für die nachwachsenden Generationen nicht unbezahlbar werden“, so Hortmeyer.



Weiterführende Informationen zur Arbeit des Stadtjugendring Wolfsburg e.V.

Die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Wolfsburg stehen im Mittelpunkt der Arbeit des Stadtjugendring Wolfsburg e.V. (STJR).

Der STJR ist ein starkes Netzwerk der Wolfsburger Jugendverbände und -gruppen. Mit seinen ca. 70 Mitgliedsorganisationen repräsentiert der STJR die Vielfalt jugendlicher Belange und Forderungen – gegenüber Rat und Verwaltung und auch als Lobby für junge Menschen in der Öffentlichkeit.

Der Stadtjugendring Wolfsburg e.V. steht für ein breites Spektrum jugendlichen Engagements. Der Stadtjugendring bündelt die Interessen von konfessionell, pfadfinderisch, ökologisch, kulturell, politisch und humanitär geprägten Jugendverbänden, -initiativen und -organisationen bis hin zu den kommunalen Jugend- und Freizeittreffs.

Bei allen Unterschieden: Der Alltag junger Menschen, ihre Probleme und Bedürfnisse stehen für alle Mitgliedsorganisationen gleichermaßen an erster Stelle.

Getragen durch ehrenamtliches Engagement sind die Jugendverbände und -organisationen in Wolfsburg ein wichtiger Faktor im Bildungssystem. Statt Leistungs- und Notendruck setzen sie auf freiwilliges Lernen und eigene Initiative – gerade auch im Bereich der politischen Bildung.

In den Mitgliedsorganisationen des Stadtjugendring Wolfsburg e.V. lernen Jugendliche demokratische Grundregeln und verantwortungsvolles Handeln.

Stadtjugendring Wolfsburg e.V. - ein starkes Netzwerk!